

Herrn
Bürgermeister
Dr. Daniell Bastian
Im Hause

Mitteilung zur Berichterstattung im Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur

Aktuelle Belegungssituation in den Kitas in Seligenstadt

Der Geschäftsträger der Katholischen Kindertagesstätten im Dekanat Seligenstadt hat mitgeteilt, dass aktuell in drei katholischen Kindertagesstätten Betreuungsplätze sowohl im Bereich U3 als auch Ü3 aufgrund von Personalmangel nicht vergeben werden können. Dies betrifft in erster Linie die beiden Einrichtungen St. Josefshaus und St. Margareta, deren bauliche Erweiterungen (St. Josefshaus: 1 x Krippengruppe mit 12 Plätzen und eine altersübergreifende Gruppe mit 18 Plätzen sowie St. Margareta mit 1 x Krippengruppe mit 12 Plätzen und eine Ü 3 Gruppe mit 25 Plätzen) in diesem Jahr abgeschlossen werden konnten.

	U3 Plätze	Kita Plätze
Kita St. Josefshaus	- 15	- 11
Kita St. Margareta	- 9	- 41
Kita St. Cyriakus		- 7
Gesamt	- 24	- 59

Eine wesentliche kurzfristige Entspannung dieser Situation ist derzeit nicht abzusehen. Selbstverständlich ist der Träger weiterhin bemüht pädagogisches Personal zu finden.

In den städtischen Kitas (Kita Käthe Münch und Krippe Minimäuse) sind derzeit alle verfügbaren Plätze belegt bzw. vergeben, die gleiche Situation ist in den evangelischen Einrichtungen sowie bei den freien Trägern.

In der neuen Kita Sonnengesang sind aktuell alle möglichen Plätze in der Krippengruppe und der reduzierten Ü3-Gruppe belegt. Nach der Sanierung des Daches, voraussichtlich zu Beginn des nächsten Jahres, können auch die weiteren vorgesehenen Plätze (+12 Krippenplätze sowie +40 Ü 3 Plätze) belegt werden.

Die bauliche Fertigstellung der Platzvergrößerung in der Krippe Burg Wirbelwind um 24 Plätze verzögert sich bekanntlich um ein paar Monate von Frühjahr in den Herbst.

Wenn alle Plätze, die derzeit aufgrund Personalmangels oder baulicher bzw. sanierungsbedingter Verzögerungen zur Verfügung stehen würden, wäre ein fast passendes Betreuungsangebot in Seligenstadt vorhanden. Im U3 – Bereich scheint sich ein kleiner Ausbaubedarf zu ergeben aufgrund der ständig wachsenden Inanspruchnahme bei den Familien: Der Anteil der Familien, die eine Betreuung der Kinder unter 3 Jahren wünschen, liegt auch in Seligenstadt bereits bei über 50 %.